



Bild oben: Hier kann man es aushalten: An der Tischgruppe im Schatten können Gäste essen, spielen, plaudern, lesen oder einfach nur dasitzen und nichts tun ...
 Bild rechts: Im selbst gebauten Brunnen wird Regenwasser aufgefangen. Mittels Kurbel und Holzeimer wird das Wasser für Blumen und Tiere nach draußen befördert.



Jedes Jahr am zweiten Samstag im September findet bei Matthesens ein Hoffest statt – dazu sind die Tore geöffnet und jedermann ist herzlich eingeladen.



Urlaub bei Matthesens



Bewegung tut gut: Hausherr Sigurd und Tochter Luise machen mit den Eselschwestern Fritzi und Puppe einen ausgedehnten Spaziergang.

In Milda, einem kleinen Dorf zwischen Weimar und Jena, liegt der idyllische Bauernhof der Familie Schorcht. Ferien werden dort nie langweilig, aber dafür umso schöner ...

Als Ben heute bei Matthesens ankam, wurde er von Amea begrüßt – das ist die junge Hundedame, die mit auf dem Bauernhof der Familie Schorcht lebt. Sie liebt Kinder und freut sich über jeden Besuch. Dass Feriengäste kommen, ist sie gewohnt und sie schließt sie sofort in die Familie mit ein. So fühlt sich Ben im Nu herzlich willkommen und ist neugierig auf den Rest der Tiere. Mit seiner Schwester Hanna inspiziert er den Hof – er entdeckt die zwei Eseldamen Fritzi und Puppe, den Hasen Rosi mit Freund und drei Kater mit den Namen Cit, Wasja und Felix. Im Laufe des Tages erfährt er von Hausherrin Susanne, dass zum Hof noch eine kleine Rhönschafherde mit Schafbock Johann dem V. gehört,

4,5 Hektar Wald, eine 2500 Quadratmeter große Streuobstwiese mit Apfelbäumen und zwei Hektar Feld mit Saatgutbau.

Eine gute Entscheidung

Seit vielen Generationen ist der Hof „Matthes“ bereits in Familienbesitz. Ursprünglich war der über 200 Jahre alte typische Dreiseithof ein bäuerlicher Betrieb mit 30 Hektar Nutzfläche. 1988 erbten die Eigentümer Sigurd und Susanne den Hof von Sigurds Onkel. „Die Wende 1989 kam für uns zur richtigen Zeit“, berichtet die 50-jährige Mutter. Seit 1993 bauten sie schrittweise das Anwesen zu einem kinderfreundlichen Ferienhof aus. „Begonnen haben wir mit zwei Ferienwohnungen ...“, erinnert sich die



„Ja, wer besucht uns da?“ Neugierig schauen die Schafe Hanne und Lore aus dem Stall.



Für gute Orientierung finden die Gäste überall liebevoll gestaltete Wegweiser.



Eine gemütliche Sitzecke mit Ofen gibt es in der schönen 4-Sterne-Ferienwohnung „Körnerboden“.



Den Spielplatz mit Sandkasten, Wippe und Schaukel hat Hausherr Sigurd Schorch selbst gebaut.

sympathische Frau. „Zu dieser Zeit waren unsere Kinder Conrad und Luise noch relativ klein und ich noch vollberufstätig als Biologielaborantin. Diese Situation schien nicht stimmig – so setzte ich mich nochmals auf die Schulbank und ließ mich zum Touristikfachwirt ausbilden. Während dieser Zeit bauten wir das Stallgebäude um“, erzählt die Gastgeberin. Heute gibt es vier kindgerecht eingerichtete Ferienwohnungen. Die Namensgebung der einzelnen Wohnungen entspricht übrigens der ehemaligen Nutzung der Räumlichkeiten in der bäuerlichen Wirtschaft. So gibt es die „Vorratskammer“, den „Heuboden“, die „Siedekammer“ und den „Körnerboden“. Alle Wohnungen sind mit drei und vier Sternen nach dem Deutschen Tourismusverband klassifiziert worden.

Spaß und gute Laune

Ben, Hanna und ihre Eltern fühlen sich sofort wohl in der schönen Ferienwohnung. Sie ist mit allem ausgestattet, was



Hundedame Amea begrüßt die Feriengäste mit einem freudigen Schwanzwedeln. Ansonsten passt sie natürlich auf, dass auf dem Hof nichts passiert.



Vielversprechend: eine überdachte Sitzecke mit Grillmöglichkeit.

Als geprüfter Thüringer Kinderferienhof wird besonders für Familien mit Kindern alles geboten, was den Urlaub erholsam und abwechslungsreich macht.

Jungeltern benötigen: Von Hochstuhl über Babyfon und Babywanne bis Töpfchen, WC-Sitz und Kinderbett ist alles dabei. Jetzt kann der Urlaub beginnen. Denn Ben und seine kleine Schwester haben viel vor: Zuerst wollen sie auf dem kleinen Spielplatz mitten auf dem Hof

toben. Und bei gutem oder schlechtem Wetter bietet die Spielscheune genügend Möglichkeiten, wie Spiele, Bücher, Malsachen und einiges mehr, um sich die Zeit zu vertreiben. Ansonsten steht neben den speziellen Angeboten wie Filzen, Lehmbasteln und Traktorfahren ja auch

noch Tiere füttern auf dem Programm, was morgens und abends notwendig ist. Und was machen die Eltern? Die können sich in Ruhe erholen und ihren Kindern beim Spielen zuschauen – so macht Urlaub Spaß! Mehr Informationen unter: www.beimattthesens.de ♦



Die aus einem Holzstamm geschnitzte Figur „Ambrosius“ verschönert den Innenhof der Familie Schorch.



Susanne Schorch ist 50 Jahre alt. Zusammen mit ihrem Mann Sigurd und ihren zwei Kindern Conrad (24) und Luise (20) lebt und arbeitet sie auf dem schönen Bauernhof. Gäste sind bei ihr herzlich willkommen. Seit 1994 ist der Dreiseithof ein Ferienziel für Familien und Mitglied in der Landesarbeitsgemeinschaft „Ferien auf dem Lande in Thüringen“ (www.landsichten-thueringen.de).